

Jugendkulturpreis wird 2021 nicht vergeben

08.09.2021 09:08

Aufgrund mangelnder Bewerbungen fällt die Vergabe des Jugendkulturpreises der Gertraud und Heinz Manke-Stiftung in diesem Jahr aus. Mit dem Jugendkulturpreis werden besondere Leistungen in der Musik oder bildenden Kunst gewürdigt. Der Preis ist mit 750 Euro dotiert.

„Leider gab es in diesem Jahr lediglich eine Bewerbung für den Jugendkulturpreis der Gertraud und Heinz Manke-Stiftung“, berichtet Andrea Manke-Scheppelmann, Sprecherin der Jugendkulturpreis-Jury. Dies sei vor allem auf die Einschränkungen während der Corona-Pandemie zurückzuführen.

„Das Musizieren in Gruppen konnte nicht stattfinden, Instrumentalunterricht war lange Zeit ausschließlich online möglich, Theatergruppen durften nicht auftreten, kurzum: das kulturelle Leben ist in den vergangenen eineinhalb Jahren stark eingeschränkt gewesen. Jugendliche hatten deshalb keine Möglichkeiten, sich zu präsentieren und entdeckt zu werden“, so Manke-Scheppelmann.

Aus diesem Grund hat die Jury in Abstimmung mit dem Stiftungsrat beschlossen, den Jugendkulturpreis 2021 mangels mehrerer Vorschläge, aus denen ein geeigneter Kandidat hätte ausgewählt werden können, nicht zu vergeben.

Gleichzeitig hofft der Stiftungsrat auf zahlreiche neue Vorschläge in 2023. Auch bereits vorgeschlagene Kandidaten können sich nochmals mit einer fachlich qualifizierten Empfehlung bewerben.

Der Jugendkulturpreis wird alle zwei Jahre im Wechsel mit dem Kulturpreis der Gertraud und Heinz-Manke-Stiftung vergeben.

Andrea Manke-Scheppelmann
Sprecherin Jugendkulturpreis-Jury